



## **IsoEnergy kündigt Explorationspläne für den Sommer an**

**Saskatoon, SK, 19. Juni 2023** - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich, seine Explorationspläne für den Sommer 2023 für seine Urangrundstücke im östlichen Athabasca-Becken (Abbildung 1) bekannt zu geben.

### **Höhepunkte des Sommerprogramms:**

- Auf der Lagerstätte Hurricane werden Diamantbohrungen über insgesamt 1.100 Meter durchgeführt, um Gebiete zu erproben, die Potenzial für eine Ressourcenerweiterung aufweisen. Darüber hinaus wird das Unternehmen eine branchenführende innovative Technologie einsetzen, um auf der Lagerstätte Hurricane und in der Umgebung eine ANT-Untersuchung (Ambient Noise Tomography) durchzuführen. In Gebieten, die durch die ANT-Untersuchung möglicherweise identifiziert wurden, können weitere Bohrungen durchgeführt werden.
- Diamantbohrungen auf den Projekten Larocque East, Ranger und Hawk über insgesamt 4.700 Meter.
- Geophysikalische Vermessung aus der Luft bei den Projekten East Rim, Trident, Collins Bay Extension und Full Moon.

Tim Gabruch, President und Chief Executive Officer, kommentierte: "Eine Überprüfung der Ressourcenbohrungen bei Hurricane unter der Leitung unseres kürzlich ernannten Vizepräsidenten für Exploration, Dr. Darryl Clark, hat einige Gebiete für weitere Bohrungen aufgezeigt, einschließlich bedeutender Step-Out-Ziele nördlich und östlich der Hauptzone der Mineralisierung, die darauf abzielen, zusätzliche mineralisierte Gebiete für eine potenzielle Erweiterung der Ressourcen zu identifizieren. In Verbindung mit diesen Arbeiten freuen wir uns darauf, eine innovative geophysikalische Technik anzuwenden, die Ambient Noise Tomography verwendet, um verbesserte geologische Informationen zu erhalten. Wenn diese Technik erfolgreich ist, wird sie voraussichtlich zu weniger Bohrlöchern und geringeren Umweltauswirkungen führen. Dies steht im Einklang mit den Zielen von IsoEnergy, unseren ökologischen Fußabdruck zu begrenzen, da wir einen Beitrag zur Versorgung mit Uran leisten wollen, das von der Kernenergiebranche in ihrer Rolle als wichtiger Beitrag zur grünen Energiewende und als sichere Energiequelle weltweit benötigt wird."

Dr. Darryl Clark, Vice President, Exploration, kommentierte ebenfalls: "Zusätzlich zu den aufregenden Arbeiten an unserem Vorzeigeprojekt Hurricane ist das bevorstehende Sommerprogramm für IsoEnergy von großer Bedeutung, da wir damit beginnen, systematisch hervorragende Ziele in unserer Pipeline von Entdeckungsmöglichkeiten zu testen. Bei Hawk waren wir in der Lage, die Ergebnisse unserer jüngsten Bohrungen mit den magnetischen, ZTEM- und Boden-EM-Datensätzen zu integrieren, um einige sehr überzeugende Ziele innerhalb eines äußerst aussichtsreichen regionalen Korridors zu finden, der eindeutig das Potenzial für eine Uranlagerstätte der Spitzenklasse aufweist. Darüber hinaus werden die Erkundungsbohrungen bei unserem Projekt Ranger, das sich noch in der Frühphase befindet, wertvolle

geologische Informationen liefern, und ein umfangreiches Programm zur luftgestützten Vermessung wird mehrere unserer Projekte zur Bohrreife bringen. Schließlich hat eine Überprüfung der früheren Explorationsergebnisse bei Kernaghan East ein noch nicht erprobtes Ziel hervorgehoben, wo wir einen potenziellen Versatz zur Diskordanzoberfläche sehen, der räumlich mit einer Alteration, einer anomalen geochemischen Urankonzentration und einem günstigen pyrithaltigen graphitischen Wirt verbunden ist - alles innerhalb von 170 Metern von der Oberfläche. Diese Schlüsselmerkmale weisen auf das Potenzial von Kernaghan East hin, eine oberflächennahe Uranlagerstätte zu beherbergen.“

### **Erkundungspläne für den Sommer**

#### ***Hurricane, Projekt Larocque Ost***

Eine kürzlich durchgeführte technische Überprüfung des Hurricane-Projekts hat potenzielle Gebiete für eine Ressourcenerweiterung entlang der nördlichen und östlichen Ausläufer der bekannten Mineralisierung identifiziert (Abbildung 2). Darüber hinaus plant IsoEnergy die Durchführung einer ANT-Untersuchung direkt über der Lagerstätte Hurricane mit weiteren Untersuchungserweiterungen nördlich, südlich und östlich der bekannten Uranmineralisierung unter Verwendung von EXOSPHERE BY FLEET® (Abbildung 2). Die ExoSphere-Technologie von Fleet Space besteht aus einer Anordnung von 64 leichten, batteriebetriebenen Oberflächensensoren, den so genannten Geodes, die über ein 2 km<sup>2</sup> großes Vermessungsraster gelegt werden, um natürlich auftretende seismische Umweltschwingungen im Boden (verursacht durch Wellengang, Wetter und anthropogene Aktivitäten) über einen Zeitraum von sechs Tagen zu messen. Die Geodes sammeln und übermitteln die Informationen nahezu in Echtzeit an das Satellitennetz von Fleet Space. Die Ergebnisse der ANT-Untersuchung des Untergrunds werden mit Informationen aus früheren Erkundungsaktivitäten zusammengeführt. Durch weitere Verarbeitung und Modellierung kann es möglich sein, mineralisierte Zonen hervorzuheben, die mit Änderungen der seismischen Geschwindigkeit verbunden sind. Der Erfolg bei der Korrelation von ANT-Reaktionen mit bekannten Uranmineralisierungen wird den Einsatz dieser innovativen Technik bei der Definition weiterer Bohrziele bei Hurricane und anderen Projekten bestätigen. Das Sommerbohrprogramm wird etwa 1.100 Meter umfassen. Das Hauptziel dieser Bohrungen wird darin bestehen, den Ressourcenfußabdruck zu erweitern und das Potenzial der ANT-Technologie zu bewerten, um Dichtekontraste in Verbindung mit Uranmineralisierungen aufzuzeigen. Weitere Informationen über die ANT-Untersuchungsmethode und Beispiele von Fallstudien finden Sie unter: <https://fleetspace.com/mineral-exploration>

#### ***Kernaghan, Projekt Larocque Ost***

Auf dem Kernaghan-Trend, wo historische Bohrungen eine über 40 Meter lange Diskordanz-Topographie identifiziert haben, die mit anomaler Geochemie in den Athabasca-Sandsteinen in Zusammenhang steht, wird das Sommerbohrprogramm zwei Bohrlöcher von insgesamt 600 Metern umfassen. Das Hauptziel der Bohrungen ist die Erprobung einer 40 Meter dicken pyrithaltigen graphitischen Einheit an der Diskordanz. Dieses Ziel befindet sich in der Nähe einer hydrothermalen Ton- und Hämatit-Alteration, die in räumlichem Zusammenhang mit einer erhöhten geochemischen Urankonzentration steht, die zuvor im Rahmen von Explorationsbohrungen durchschnitten wurde. Abbildung 3 zeigt die allgemeinen Zielgebiete für die Bohrungen bei Larocque East.

#### ***Hawk-Projekt***

IsoEnergy hat vor kurzem die Inversion historischer ZTEM-Daten zusammen mit zusätzlichen EM-Bodenmessungen auf seinem Grundstück Hawk abgeschlossen. Die ZTEM-Inversion hebt das Ausmaß des

leitfähigen Trends innerhalb des Grundstücks hervor und korreliert gut mit den EM-Daten am Boden, die in den letzten zwei Jahren gesammelt wurden (siehe Abbildung 4).

Die bei Hawk geplanten Bohrungen umfassen drei Bohrlöcher über insgesamt 2.500 Meter. Diese Bohrlöcher werden Ziele verfolgen, die durch die Integration einer bedeutenden Sandsteinalteration in den jüngsten Bohrungen (IsoEnergy Ltd. Pressemitteilung vom 21. April 2023), durch EM am Boden und durch die ZTEM-Inversion identifiziert wurden, wo ein äußerst aussichtsreiches Zielgebiet hervorgehoben wurde. Abbildung 4 zeigt die relative Lage der Bohrzielgebiete und die interpretierten Leiterspuren, die sich innerhalb der Zone mit geringer magnetischer Suszeptibilität befinden. Das Hauptziel dieser Bohrungen ist die Erkundung der Uranmineralisierung, die in der Diskordanz liegt. Um den geochemischen Fingerabdruck des veränderten Gesteins unmittelbar über und unter der Diskordanz genau zu charakterisieren, werden während der Sommerfeldsaison weitere Probenahmen in den bestehenden Bohrlöchern HK23-03 und HK23-05A durchgeführt. Diese zusätzlichen Daten werden dazu beitragen, die Explorationsbemühungen auf eine höhergradige Uranmineralisierung auszurichten.

### ***Ranger-Projekt***

Wie bei Hawk wurde auch bei Ranger im Winter 2022 eine elektromagnetische Vermessung durchgeführt, die das Projekt in einen bohrbereiten Zustand versetzte. Die Wintervermessung kartierte schwach bis mäßig leitfähige Trends in zwei Gebieten. Die nordwestlichen leitfähigen Trends stehen in Zusammenhang mit magnetischen Unterbrechungen und sind durch historische Bohrungen innerhalb des Projekts völlig unerprobt. Die südlichen leitfähigen Trends stehen in Zusammenhang mit einer magnetischen Unterbrechung und der Projektion der Bird Lake Fault, einer bedeutenden Post-Athabasca-Struktur, die einen vertikalen Versatz von bis zu 80 Metern aufweist. Die Tiefe der Diskordanz im Untersuchungsgebiet dürfte zwischen 230 und 300 Metern liegen. Die bei Ranger geplanten Bohrungen bestehen aus vier Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 1.600 Metern. Abbildung 4 zeigt die relative Lage der Bohrzielgebiete und die interpretierten Leiterspuren. Das Hauptziel dieser Bohrungen ist die Erkundung der Uranmineralisierung, die sich in der Diskordanz befindet.

### ***Geophysikalische Vermessung aus der Luft***

Xcalibur Multiphysics wurde mit der Durchführung von luftgestützten geophysikalischen Vermessungen mit mehreren Parametern bei den IsoEnergy-Projekten Trident, Full Moon und Collins Bay Extension beauftragt, die sich noch im Anfangsstadium befinden. Bei der Vermessung wird das FALCON® Airborne Gravity Gradiometry System von Xcalibur eingesetzt, um hochauflösende Gravitations-, Magnet- und Radiometriedatensätze (Spektrometrie) zu erfassen. Die Gravitations- und Magnetfelddaten werden das grundstückswerte Verständnis der Geologie des Grundgebirges verbessern und bei der Identifizierung potenzieller Alterationszonen helfen, während die Gammastrahlen-Spektrometrie darauf abzielt, anomale Radioaktivität im Zusammenhang mit oberflächennahen Vorkommen und radioaktiven Geröllzügen zu lokalisieren, wie sie zur Entdeckung mehrerer bemerkenswerter Uranlagerstätten, einschließlich Triple R und Key Lake, geführt haben. Die Vermessungsarbeiten sollen im August beginnen und werden voraussichtlich im September abgeschlossen sein. Die Projektstandorte sind in Abbildung 1 dargestellt.

Geotech Ltd. wurde beauftragt, eine geophysikalische Untersuchung des East Rim-Projekts mit Hilfe eines Hubschraubers (Versatile Time Domain Electromagnetic (VTEM™ Plus) und eines horizontalen magnetischen Gradiometers durchzuführen. Die vorgeschlagene Untersuchung umfasst etwa 1.125 Linienkilometer (siehe Abbildung 1). Das VTEM™ Plus System eignet sich hervorragend für die Lokalisierung von diskreten leitfähigen Anomalien sowie für die Kartierung von lateralen und vertikalen

Variationen des spezifischen Widerstandes. Die Ergebnisse dieser VTEM-Untersuchung werden mit den magnetischen und Gravitationsuntersuchungen, die im Jahr 2022 durchgeführt wurden, integriert, um im Grundgestein liegende Ziele für erste Erkundungsbohrungen im Winter 2024 zu ermitteln. Die Vermessungsarbeiten sollen im Juni beginnen und werden voraussichtlich 2 Wochen dauern. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 450 Metern lag.

**Abbildung 1 - IsoEnergy Athabasca-Projekte und die Zielgebiete für die geophysikalischen Luftbildprogramme im Sommer**

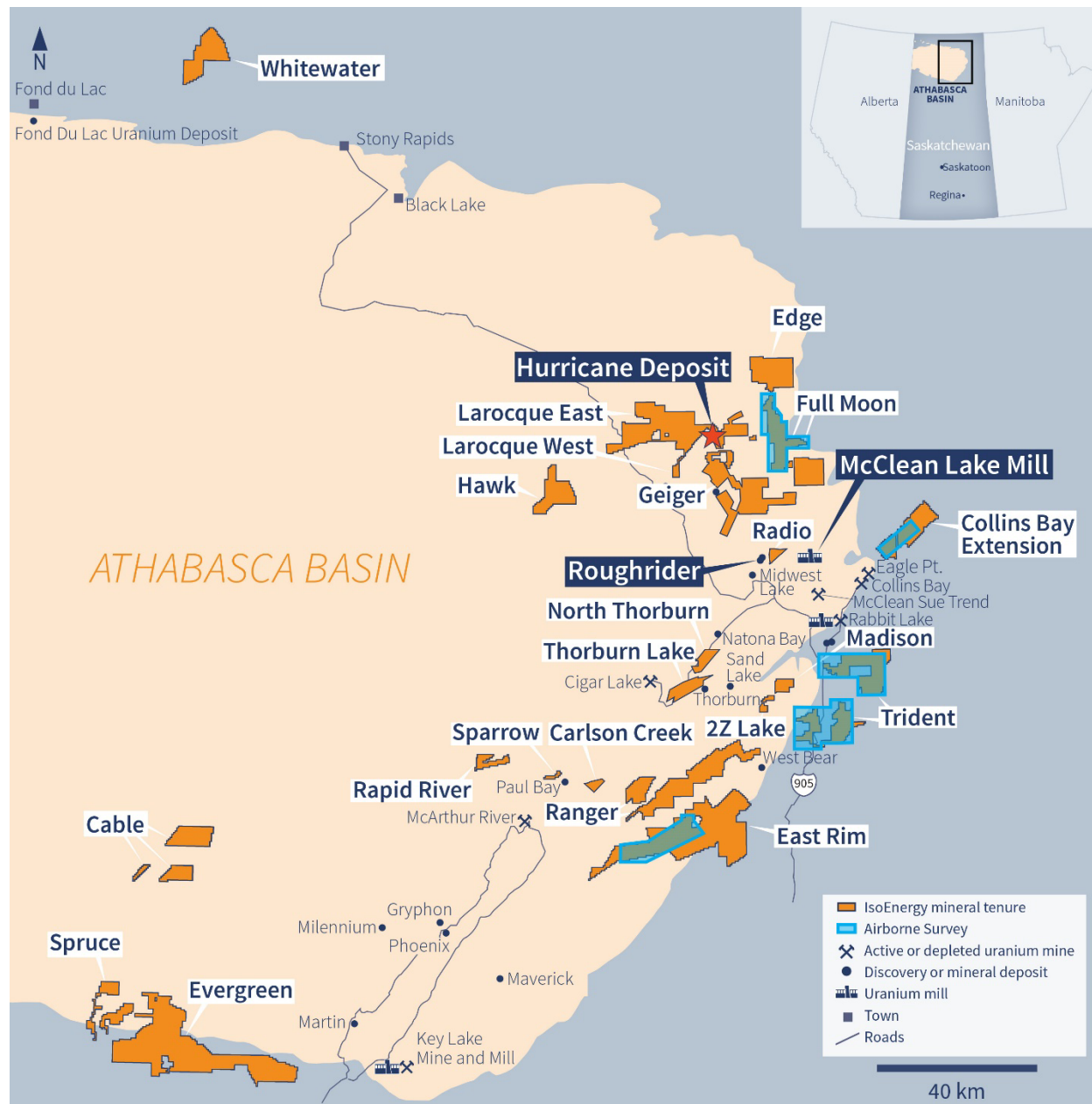


Abbildung 2 - Hurricane-Lagerstätte, Larocque East: Hervorhebung des Umrisses des Untersuchungsgebiets für die Umgebungsgeräuschtomografie vor dem Hintergrund der Widerstandsfähigkeit 100 Meter über der Diskordanz.

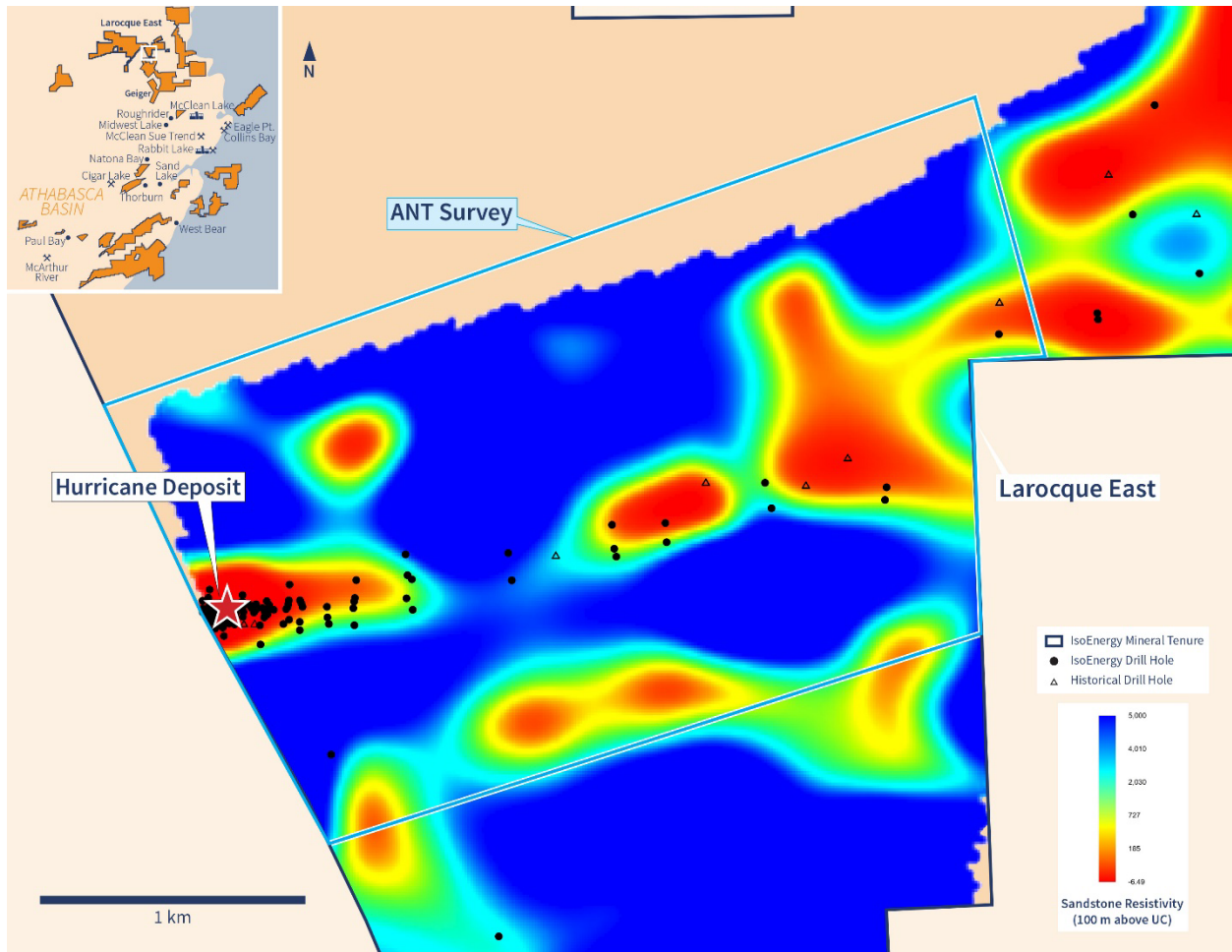


Abbildung 3 - Kernaghan Trend, Larocque East Bohrziele, die die übereinstimmende Lage der Alterationszone, des anomalen Urans und des Kontakts des Granits mit dem pyrithaltigen graphitischen Gneis zeigen

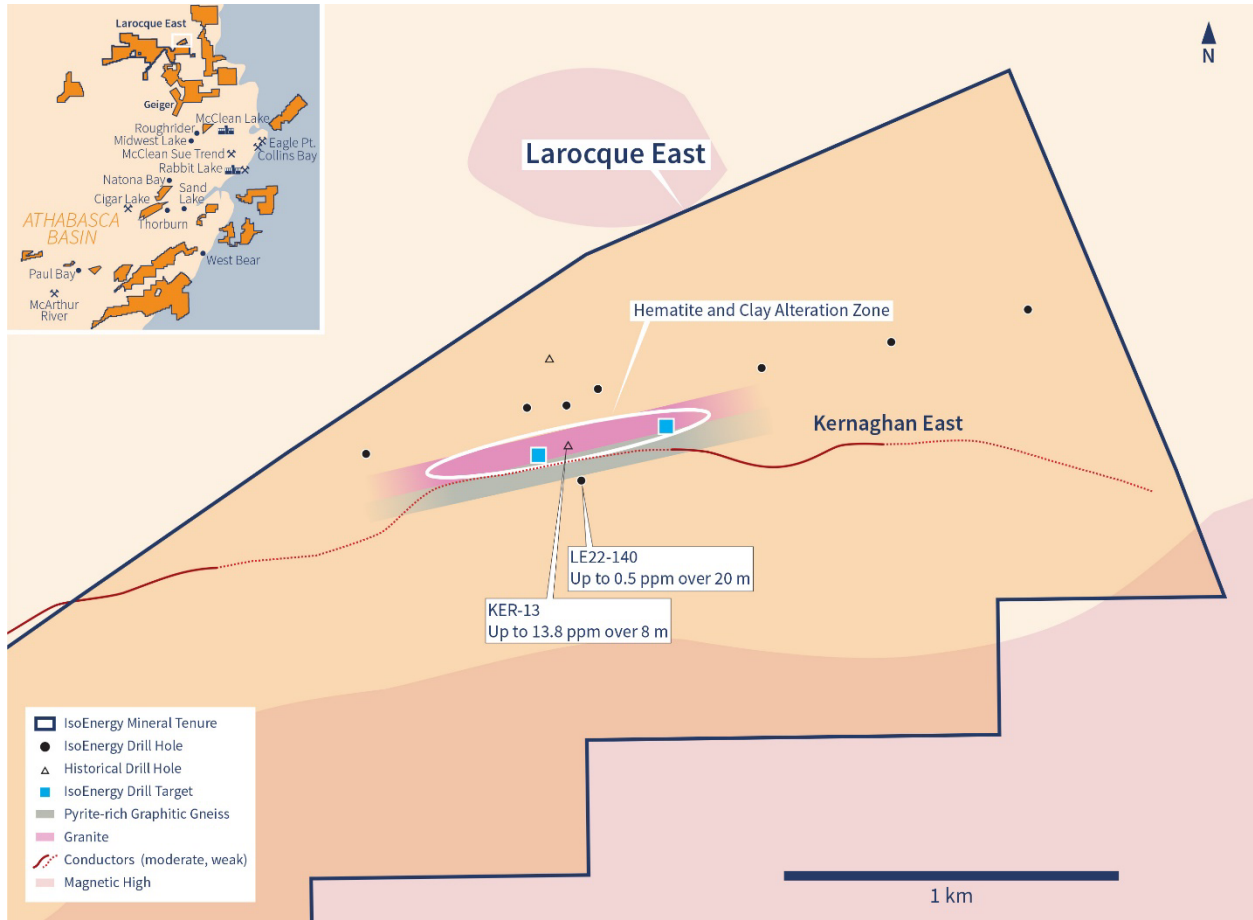


Abbildung 4 - Ergebnisse der Hawk-Winter-EM-Vermessung und die Ergebnisse der 3D-Inversion der historischen ZTEM-Daten 100 Meter unterhalb der Diskordanz mit den vorgeschlagenen Sommerbohrzielen

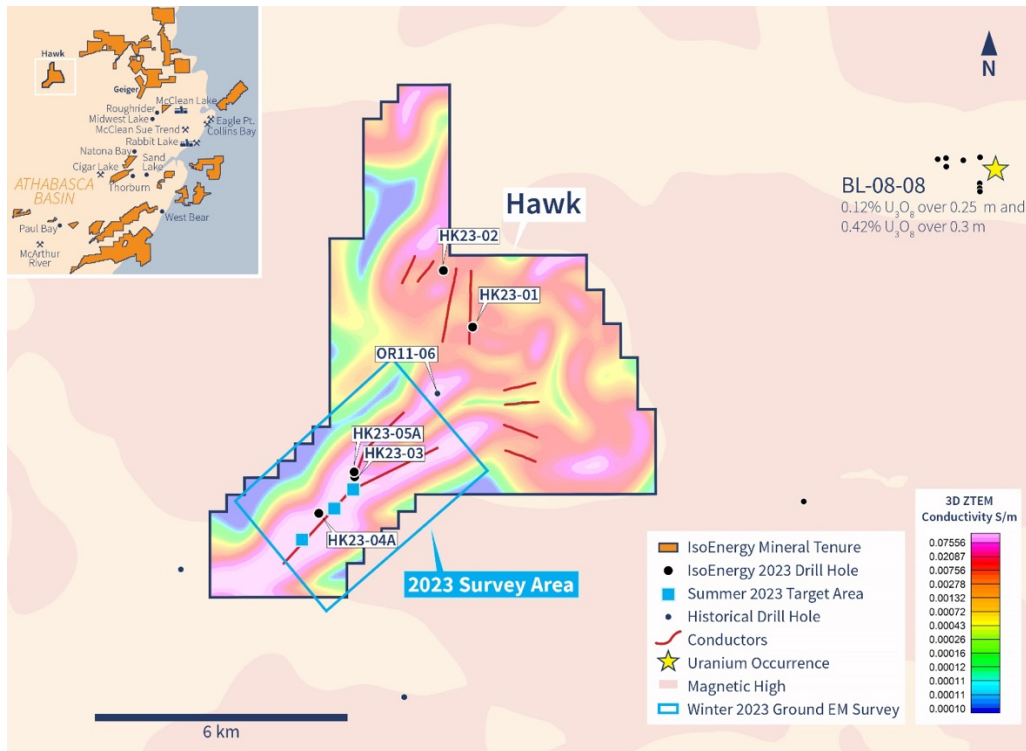
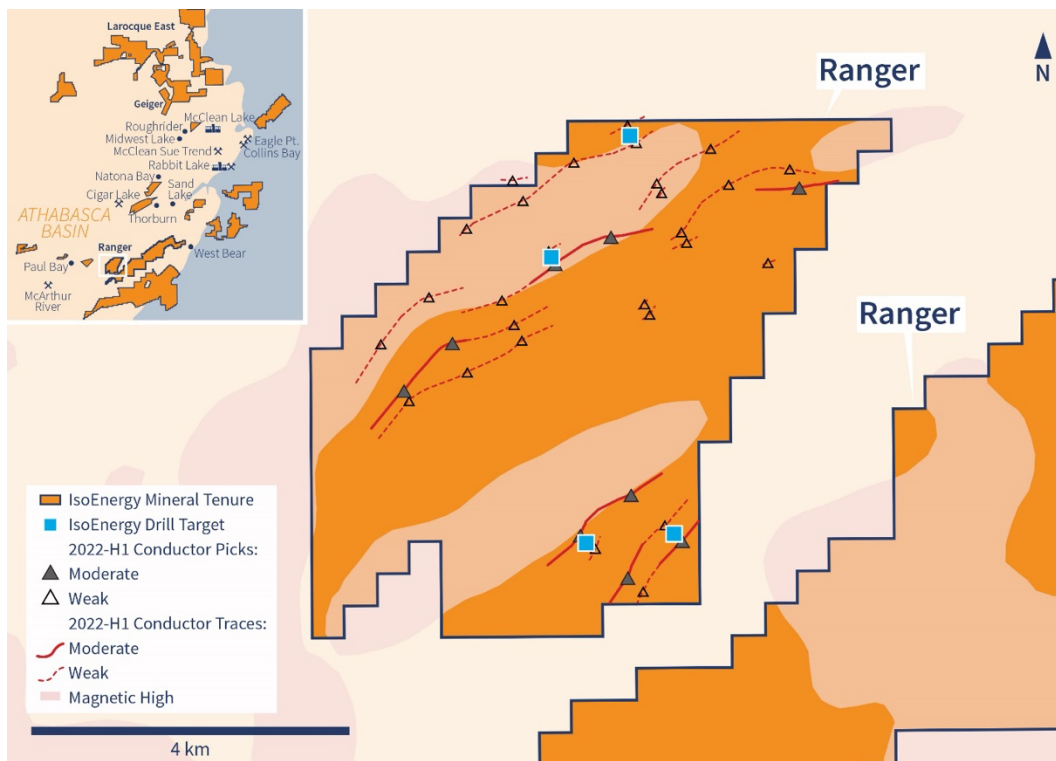


Abbildung 5 - Auf Ranger vorgeschlagene Bohrlöcher und die Leiterbahnen, wie sie bei der EM-Vermessung 2022 festgelegt wurden



## Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Darryl Clark, P.Geo., IsoEnergy's Vice President, Exploration, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Dr. Clark hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hier angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamt-Gammamessungen mit einem RS-125 Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Zone Hurricane sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Weitere Informationen über das Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com).

## Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Im Jahr 2018 entdeckte das Unternehmen die hochgradige Lagerstätte Hurricane auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. Die Lagerstätte Hurricane verfügt über angezeigte Mineralressourcen von 48,61 Millionen lb  $U_3O_8$  basierend auf 63.800 Tonnen mit einem Gehalt von 34,5 %  $U_3O_8$  und abgeleitete Mineralressourcen von 2,66 Millionen lb  $U_3O_8$  basierend auf 54.300 Tonnen mit einem Gehalt von 2,2 %  $U_3O_8$  (8. Juli 2022). Die Hurricane-Lagerstätte befindet sich zu 100 % im Besitz von IsoEnergy und ist nicht mit Lizenzgebühren belastet. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in den Bereichen Uranexploration, -erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

Tim Gabruch  
Präsident und CEO  
IsoEnergy Ltd.  
+1 306-261-6284  
[info@isoenergy.ca](mailto:info@isoenergy.ca)  
[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

Investor Relations  
Kin Communications  
+1 604 684 6730  
[iso@kincommunications.com](mailto:iso@kincommunications.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)



*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch findet ein Verkauf von Wertpapieren in einem Land statt, in dem ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder von den Registrierungsvorschriften befreit.*

#### Vorausschauende Informationen

*Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.*

*Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass der Uranpreis und die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstungen und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Rechtsansprüche der Ureinwohner und Konsultationsprobleme, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen,*

*tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Nichtfunktionieren von Ausrüstung wie erwartet; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.*